

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie
Institut für Politikwissenschaft

Erste Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung für die Lehrämter an Mittel- und Förderschulen sowie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Leipzig (Kapitel XX Gemeinschaftskunde) veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr.6/1994

Der Senat der Universität Leipzig erläßt folgende Erste Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung für die Lehrämter an Mittel- und Förderschulen sowie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Leipzig:

Artikel 1

§ 4 Satz 1 bis 4 der Zwischenprüfungsordnung werden wie folgt geändert:

„ § 4 Art und Form der Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung findet am Ende des Grundstudiums statt.

Sie besteht aus einer mündlichen Prüfung, die sich aus zwei zeitlich getrennten Teilprüfungen zusammensetzt. Jede Teilprüfung dauert 30 min.

Die Prüfungskandidaten wählen für die beiden Teilprüfungen je ein Teilprüfungsgebiet.

Teilprüfungsgebiete sind:

- Politische Theorie
- Politische Systeme
- Internationale Beziehungen.“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Zwischenprüfungsordnung für die Lehrämter an Mittel- und Förderschulen sowie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie vom 29.02.1996 und des akademischen Senats der Universität Leipzig vom 11.06.1996.
2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Zwischenprüfungsordnung für die Lehrämter an Mittel- und Förderschulen sowie für das Lehramt an Gymnasien werden die Änderungen in den zu veröffentlichenden Text eingearbeitet.